Jul - Aug 2025 | Jahrgang 55

Gemeinde Nachrichten

der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus

Blech & Beats | Zirkus & Kirche | Grüne & Goldene Konfirmation | Sternenkinderfeld & Friedhof

© Blech & Beats

GOTTESDIENSTE IM JULI		
Mi 02.07.	9.45	Pastor coll. Broeske, Abschlussgottesdienst Grundschule Kollektenzweck: Tierheim Niedergrafschaft
So 06.07.	10.00	Sommerkirche in Bentheim ✸ Lektorin Bardenhorst Kollektenzweck: Bentheimer Tafel
So 13.07.	10.00	Sommerkirche in Gildehaus ✸ Pastor coll. Broeske im Zirkuszelt auf dem Mühlenberg Kollektenzweck: Diakoniestiftung "Gemeinsam helfen"
So 20.07.	10.00	Sommerkirche in Bentheim ✸ Pastorin Parschat Kollektenzweck: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben
So 27.07.	10.00	Sommerkirche in Gildehaus ✸ Pastorin Zierath, Landfrauenchor Kollektenzweck: Arbeitslosenprojekte in unserer Landeskirche
GOTTESDIENSTE IM AUGUST		
So 03.08.	10.00	Sommerkirche in Bentheim ✸ Pastorin Parschat Kollektenzweck: Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres (Diakonisches Jahr) in unserer Landeskirche
So 10.08.	10.00	Sommerkirche in Gildehaus ✸ Lektorin Jodexnus Kollektenzweck: Arbeit des Missionsausschusses im Synodalverband
Fr 15.08.	16.00	Pastor coll. Broeske und Pastor Hauffe, Einschulungsgottesdienst Kollektenzweck: Schulprojekt Nepal (Projekt Kolhof Bad Bentheim)
So 17.08.	10.00	Pastorin Zierath Kollektenzweck: Schulische Arbeit der Nationalen Evangelischen Synode der Kirche in Syrien und Libanon (NESSL)
Fr 22.08.	8.10	Pastor coll. Broeske, Schuljahresanfangsgottesdienst
So 24.08.	10.00	Lektorin Meeder Kollektenzweck: Unterstützung von Erholungsmaßnahmen für Bedürftige
So 31.08.	10.00	Pastor coll. Broeske Kollektenzweck: Migrationsberatung des Ev.-ref. Diakonischen Werkes
Jeden Sonntag in der Kirche 10.00 - 11.00		Kindergottesdienst Kollektenzweck: Kindernothilfe [wieder Kindergottesdienst ab 17.08.]

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente,
in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird
und du neue Kraft gewinnst,
um an diesem Tag
das dir Mögliche zu tun.

Schwimmen, fühlen,
wie das Wasser dich trägt.

Libellen schweben im Licht.
Rundherum spiegelt
sich die Welt.

Wenn du dich
auf den Rücken drehst,
ziehen Wolken vorbei
und der Himmel ist weit.

Dass du dich getragen weißt,
wünsche ich dir.

Besondere Begegnung in Gildehaus

Blech und Beats geben Zusatzkonzert

Das helle Glänzen der metallenen Instrumente blitzt durch den Raum. Die große Kirche ist nicht hell. Es scheinen nur einige Hängeleuchten. Dafür sind die wuchtigen Steinsäulen in Blau und Pink getaucht und lassen alles in einem ungewohnten Licht erstrahlen.

© Blech & Beats

Dutzende Blasinstrumente hallen durch die Kirche und füllen sie mit Klang. Ein Schlagzeug gibt den Takt an. Im Takt wippen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit dem Kopf oder den Füßen. Viele Lieder kommen ihnen bekannt vor, obwohl sie nicht in den herkömmlichen Gesangbüchern standen. Zwischendurch regen Wortbeiträge zum Nachdenken über bekannte Lieder oder biblische Themen an. Auch auf der Orgel erklingen ungewohnte Melodien, die für Abwechselung sorgen. Dann füllt wieder der kraftvolle Sound aus den Blechblasinstrumenten gemischt mit den Schlagzeugbeats den Kirchraum.

Blech und Beats heißt dieses Format passenderweise. Mitglieder aus fünf Posaunenchören aus der Grafschaft und Ostfriesland haben sich zusammengefunden, um ein abwechslungsreiches Programm aus Filmmusiken und Musicalstücken auf die Beine zu stellen. Das Konzert an diesem Aprilabend in Schüttorf bildet den Abschluss der ersten Reihe an Konzerten.

Was für eine intensive Vorbereitung für dieses Projekt notwendig war, erklärt Initiator und Dirigent Gerhard Lankhorst aus unserer Gemeinde, der auch zusammen mit Helmut Busch einer der beiden Chorleiter war. Bereits seit Januar letzten Jahres hatte die Gruppe immer wieder geprobt, ab den Sommerferien wurde dann ganz intensiv geübt und vorbereitet. Die Idee, mit Bläserinnen und Bläser aus verschiedenen Posaunenchören mal wieder zusammen ein Projekt auf die Beine zu stellen, war bereits an Weihnachten des Vorjahres bei einem zufälligen Gespräch entstanden. „Lass uns mal wieder was zusammen machen“ war der Tenor, als Musikerinnen und Musiker aus unterschiedlichen Chören beieinanderstanden, erinnert sich Gerhard Lankhorst. Die Wahl fiel auf das Thema Filmmusik, wie schon 2009, als der Gildehauser und der Isterberger Posaunenchor zusammenspielten. Die Idee gärte weiter und die Gruppe wuchs. Schlussendlich waren es knapp 40 Menschen, die an dem Programm arbeiteten.

Die Altersspanne lag dabei zwischen 10 und 83 Jahren. Diese Gruppe, die aus verschiedenen Orten und aus verschiedenen Chören zusammenkam, probte immer wieder gemeinsam. Im Februar kam dann ein intensives Probenwochenende im Kloster Frenswegen dazu. Das war eine „buntgemischte Gruppe mit allem Drum und Dran - und alle waren gleichberechtigt“, erklärt Gerhard Lankhorst. Die Entscheidung, welche der Stücke mit in das fast anderthalbstündige Programm aufgenommen worden waren, fiel dabei in einer demokratischen Abstimmung.

Man merkt im Gespräch schnell, wie sehr die Gruppe dabei die Gemeinschaft genossen hat. „Es hat allen Spaß gemacht“, berichtet Gerhard Lankhorst. Die gemeinsame musikalische Herausforderung, und die Lust auf etwas Neues haben die Gruppe zusammengeschweißt, die gemeinsame Zeit und der Austausch taten ihr Übriges. „Das Potential war schon da“, lobte Gerhard Lankhorst die Musikerinnen und Musiker. Seine Aufgabe als Chorleiter sei es gewesen, das noch etwas herauszukitzeln. Unterstützt wurde er dabei von Helmut Busch. Dazu stieß Marion Lankhorst, die das Repertoire noch um einige Orgelstücke erweiterte und so das Konzertprogramm bereicherte.

Auch beim Publikum war diese Konzertreihe ein großer Erfolg. Knapp 1000 Besuchende kamen zu den drei Konzerten in Nordhorn, Leer und Schüttorf. Die Gäste durften einen bunten Abend mit verschiedenen bekannten und weniger bekannten Werken aus Filmmusik und Musicals erleben. Dazu wurde mit Gedanken zur christlichen Botschaft von der Liebe in einige Lieder eingeführt. Darüber hinaus wurden auch Spenden für verschiedene kirchliche und diakonische Projekte an den Konzertorten sowie für die Posaunenchorarbeit gesammelt.

Einen wichtigen Effekt dieser Konzertreihe sieht Lankhorst dabei aber auch in der Außenwirkung: „Das ist Werbung für den Posaunenchor“, stellt er fest. Damit mache man auf diese musikalische Arbeit aufmerksam und das habe eine Auswirkung auf die Jugendarbeit.

„Manches mag an diesem Konzertprogramm in einer Kirche vielleicht auf den ersten Blick ein bisschen ungewöhnlich wirken, aber es ist gut auch etwas neues auszuprobieren“, führt er fort. „Schließlich entwickele sich die Kirchenmusik ja auch weiter.“

Das Konzert in Schüttorf endete mit großem Applaus, ist aber noch nicht der Endpunkt in dieser Reihe. Im September kommen das Projekt Blech und Beats auch nach Gildehaus. Bei unserem Gespräch Mitte Mai erzählt Gerhard Lankhorst schon davon, wie sehr sich die Gruppe wieder auf die gemeinsame Vorbereitung freut.

In diesem Sinne können wir uns in Gildehaus auf eine besondere Begegnung freuen: Blech trifft auf Beats, Kirche auf Filmmusik und musikalisches Können auf Spaß.

Marius Broeske

Sa **27. September • 19.30 Uhr** • Ev.-ref. Kirche Gildehaus

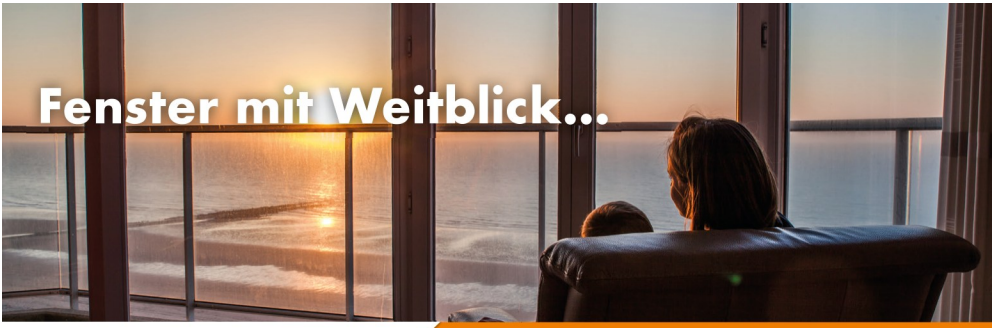
Gemeinsame Zukunft für die Posaunenchöre

Die drei Posaunenchöre aus der altreformierten Gemeinde Bad Bentheim, des CVJM Bentheim und der reformierten Gemeinde Gildehaus werden in Zukunft einen gemeinsamen Weg gehen. Damit wollen sie sich miteinander für die Zukunft aufstellen. Denn neben der engen Verbundenheit mit ihren Gemeinden und dem Spaß an der Musik haben sie auch die Sorgen um den Nachwuchs und die Zukunft gemeinsam. Mit dem jetzigen Schritt sollen die Kräfte gebündelt und eine starke musikalische Stimme gebildet werden.

Dafür sollen nach den Sommerferien gemeinsame Proben unter der Leitung von Gerhard Lankhorst stattfinden, die halbjährlich zwischen den Gemeinden wechseln. Die Auftritte in den Gottesdiensten werden ebenfalls rotieren, dazu soll es mehr ökumenische Gottesdienste unter der Begleitung der Bläserinnen und Bläser geben.

Bei der Bitte um ein Ständchen können sich Gemeindeglieder gerne weiter an die bekannten Gesichter aus den Gemeinden wenden: Joachim Bornhalm, Hermann Günnemann, Jaap Heinink oder Gerhard Lankhorst.

Marius Broeske



...schöner & sicherer wohnen!
Weckenbrock
Ihre Tischlerei seit 1869

Fenster · Türen
✆ 05922 98 550
Daimlerstraße 2 · 48455 Bad Bentheim · www.weckenbrock.com

FRANK ROBBERT
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche Medizin
Traditionelle chinesische Medizin
Bioresonanztherapie • Medical Tape
Vitalwellentherapie/Ultraschall
Neuraltherapie • Blutegeltherapie

Dillenweg 3 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Mobil: 0172-9934976 • E-Mail: info@naturheilpraxis-robbert.de

Podologie / Med. Fußpflege
Beate Bardenhorst
Dorfstraße 3, 48455 Gildehaus

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do: 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 0 59 24 / 40 59 985

Kirche trifft Zirkus! Gottesdienst trifft Manege!

Für diese spannende Mischung laden wir am Sonntag, den 13. Juli in das Zirkuszelt auf den Mühlenberg zu einem Familiengottesdienst ein. Mit einer bunten Kostprobe aus der Welt des Zirkus wollen wir zusammen einen schönen Gottesdienst auf dem Mühlenberg erleben.

Der Gottesdienst ist dabei ein Startschuss für die Mitmachwoche im Zirkus, die der Circus Radieschen zusammen mit unserer Kirchengemeinde vom 14. Juli bis 18. Juli anbietet. Darüber hinaus werden die Kinder aus dem Zirkusprojekt in der Woche an verschiedenen Orten in Gildehaus zu sehen sein und am Freitag ihr Können präsentieren. Seien Sie gespannt!

Marius Broeske

So **13. Juli • 10.00 Uhr** • Zirkuszelt auf dem Mühlenberg

Hereinspaziert und mitgemacht!

Ihr wolltet schon immer mal am Trapez fliegen, mit Feuer Tricks lernen und die Schwerkraft überwinden? Dann seid Ihr bei uns genau richtig! Gemeinsam mit der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde verwandeln wir Gildehaus in eine große, bunte Circusmanege. Von Montag, 14. Juli, bis Freitag, 18. Juli, üben wir täglich von 10.00 Uhr - 15.00 Uhr in unseren bunten Circuszelten auf dem Mühlenberg. Am Freitag heißt es dann: Manege frei! Staunt und lacht, lasst Euch verzaubern von echten Gildehauser Circuskindern! Es gibt jeden Tag ein leckeres Mittagessen! Durch die Finanzierung aus Mitteln von „Zirkus macht stark/Zirkus für alle e.V.“ ist die Woche komplett finanziert und es werden keine Teilnehmerbeiträge erhoben. Bringt Eure Ideen mit - wir freuen uns auf Euch!

Teilnehmerzahl: 15, Alter: ab 6 Jahre, Vorkenntnisse sind keine erforderlich, alle sind willkommen!

Ines Rosemann

Infos zur Anmeldung und Antworten auf Fragen gibt es unter

marius.broeske@reformiert.de

Die Anmeldung kann auch unter folgendem Link abgegeben werden:

Ideen mit Fliesen und Verlegung von Meisterhand

Höötmann Luksherm
FLIESENFACHMARKT
VERLEGEBETRIEB

Friedhelm
Luksherm
Hengeloer Straße 12a
Gildehaus

Tel.: 05924/219
Fax: 05924/60 26
E-Mail: kontakt@hl-fliesen.de

Ihr Partner für gehobelte Ansprüche!

Tischlerei VOS Zimmerei
Bestattungen

Bentheimer Straße 30 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (0 59 24) 2 29 u. 99 05 90 · Telefax (0 59 24) 2 34

Stien
BESTATTUNGEN

Ihr Berater und Helfer im Trauerfall

- Beisetzung auf allen Friedhöfen
- Blumenschmuck und Trauerkarten
- Individuelle Urnengestaltung
- Ein letzter Gruß auf unseren Trostengeln

Dorfstr. 2 I 48455 Bad Bentheim Gildehaus
Tel.: 05924 -257 I Mobil 0170 -7345845

- Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI
- Sozialberatung
- Tagespflege
- Langzeitpflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI
- Haus- und Familienpflege
- Amb. Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Übergangspflege
- Verhinderungspflege
- Senioren-Service-Wohnen

diakonischer-dienst.de

Diakonischer Dienst

Am Wasserturm 3
48455 Bad Bentheim

Tel.: 05922 9810 0
Fax: 05922 9810 22

info@diakonischer-dienst.de

DiakonischerDienstBB

sparkasse-nordhorn.de

Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn

Antikriegstag 2025 in Nordhorn-Hestrup

Schwerpunkt: 80 Jahre Atombomben

In jedem Jahr begeht in der Grafschaft der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) zusammen mit dem Arbeitskreis Frieden und dem Forum Juden/Christen den 1. September zur Erinnerung an den Tag des Kriegsbeginns 1939 als „Antikriegstag“.

80 Jahre sind es jetzt her, dass die Weltgeschichte eine entscheidende Wende erfuhr: Mit dem Abwurf von Atombomben durch die Vereinigten Staaten auf Japan ist die Welt eine andere geworden. Man erfuhr die ungeheure Wirkung dieser Art von Waffen: im August 1945 starben in Hiroshima in der ersten Zeit 230.000 Menschen, und bis heute finden noch in jedem Jahr Menschen den Tod als Langzeitfolge, vor allem durch Krebserkrankungen.

Kirchen und weitere Initiativen haben seitdem immer wieder darauf hingewiesen, dass der Besitz von und die Drohung mit Atomwaffen ethisch nicht zu rechtfertigen sind. Gleichwohl finden immer wieder neue Schübe von Aufrüstungen auf diesem Gebiet statt. In Erinnerung sind noch die Friedendemonstrationen in der Folge der sog. „Nachrüstungsdebatte“ (1970er und 80er Jahre). Auch jetzt wieder ist von weiterer Stationierung nuklear zu bestückender Mittelstreckenraketen auf dem Gebiet der Bunderepublik die Rede.

Die Erinnerung an 80 Jahre Atombombenabwürfe sollte uns mahnen und zum Protest rufen.

Deshalb hat das Team des „Antikriegstags“ dies als Thema gewählt. Auch der Ort ist besonders: auf

Fotomontage von kosovaPress.com

den Nike-Stellungen in Nordhorn-Hestrup könnten auch in der Grafschaft Atomsprengköpfe gelagert gewesen sein. Dort, wo heute bei der Euregio-Verkehrsakademie EUVA am Oortlöödiek Verkehrssicherheit geübt werden kann, standen in den 70er Jahren Startrampen von Nike-Raketen, die atomar bestückt werden konnten.

In der Veranstaltung am 1. September 2025, 17 Uhr, wird Gerhard Naber die historischen Hintergründe aufzeigen und Nordhorns Bürgermeister Thomas Berling wird ein Grußwort sprechen. Zu aktuellen Vorgängen nehmen Bernd Mentgen (DGB-Kreis) und Marianne Schnelle (AKF) Stellung. Zwischen den Beiträgen gibt es musikalische Darbietungen. Den Schluss bildet der gemeinsame Gesang des Moorsoldatenliedes.

Alle Interessierten und Engagierten sind eingeladen.

Gerhard Naber
AK Gedenken bei der Stadt Nordhorn

Mo **1. September • 17.00 Uhr** • Euregio-Verkehrsakademie EUVA
Oortlöödiek 100, Hestrup

SIE MÖCHTEN IHR HAUS VERKAUFEN?

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE FÜR VORGEMERKTE KUNDEN!
WIR BERATEN SIE GERNE.

VOICEMAN MANAGEMENT UG

Voiceman Management UG • Bentheimer Straße 21 • 48455 Bad Bentheim / Gildehaus
Tel. 05924 990261 • Mail info@voiceman.eu • Website www.voiceman.eu/immobilien

Tischlerei · Innenausbau
Lohmann GmbH

TISCHLERHANDWERK IN VIELFALT

Lohmann GmbH • Tischlerei - Innenausbau
Waldseiter Str. 97 • 48455 Bad Bentheim - Gildehaus
Tel.: 05924 / 221 • www.tischlerei-lohmann.de
Fax: 05924 / 6115 • E-Mail: info@tischlerei-lohmann.de

sanitär heizung klima

Uwe Voort
Sanitärinstallations- u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus
Tel. (05924) 5152

uwevoort@gmx.de

Ausstellung Bürgerstimmen gegen Gewalt

Die Ausstellung „Bürgerstimmen gegen häusliche Gewalt“ kommt am 21. August in unser Gemeindehaus und wird bis zum 24. September zu sehen sein. Die Ausstellung besteht aus vielen Statements von Menschen aus Nordhorn und der Grafschaft, die auf verschiedene Facetten des Themas häusliche Gewalt hinweisen.

Darüber hinaus soll es im Rahmen der Ausstellung eine inhaltliche Veranstaltung geben, die rechtzeitig bekanntgegeben wird.

Marius Broeske

Do **21. August** bis Mi **24. September** • Foyer Gemeindehaus

Dorffest im September

Heel Gilhus fiert - wir sind dabei

Auch wir als Kirchengemeinde freuen uns auf das Dorffest im September. Neben einem großen Eröffnungsgottesdienst mit Posaunenchor und Band am Sonntagmorgen werden wir auch mit einem Standangebot am Neuen Weg vertreten sein, um die Vielfalt unserer Gemeinde zu präsentieren und zum christlichen Glauben und zu unserer Gemeinschaft einzuladen.

Marius Broeske

So **7. September • 10.00 Uhr**
Bühne auf dem Dorfplatz

Sternenkinderfeld in Gildehaus

Ein Sternenkinderfeld ist ein besonderer Ort auf einem Friedhof, um ungeborenen Kindern und ihren Familien eine würdevolle Erinnerung zu ermöglichen.

In früheren Sitzungen hat der Friedhofsausschuss bereits über die Errichtung eines solchen Feldes gesprochen. Im letzten Jahr hat der Kirchenrat schließlich den Beschluss getroffen, ein Sternenkinderfeld anzulegen.

Einen geeigneten Standort hat der Friedhofsausschuss bei einer Ortsbegehung gemeinsam ausgewählt. Er befindet sich an zentraler Stelle auf dem Friedhof. Daraufhin wurden die Vorbereitungen für die Gestaltung und Bepflanzung der Fläche durch den Friedhofsgärtner getroffen.

In diesem Frühjahr wurde ein Stern, abgegrenzt durch niedrige Heckenpflanzen und gefüllt mit Rindenmulch, abgesteckt. Das gesamte Sternenkinderfeld ist nun von einer Hecke eingefasst, was dem Ort eine schöne und würdige Atmosphäre verleiht. Es ist geplant, noch Bodendecker zu pflanzen, um den Bereich pflegeleicht zu gestalten.

Mit diesen Maßnahmen wurde ein würdiger Ort geschaffen, an dem Familien ihre ungeborenen Kinder beisetzen und ihrer gedenken können. Das Sternenkinderfeld ist somit ein Ort der Erinnerung, der Trost spendet und die Verbundenheit mit den verstorbenen Kindern bewahrt.

Bärbel Günnemann-Wewel
für den Friedhofsausschuss

Anzeige

Goldene Konfirmation

Viele evangelische Kirchengemeinden, wie auch die Gildehauser, pflegen die Tradition die „Goldene Konfirmation“ jährlich zu feiern.

Wie jedes Jahr versuchte Herbert Bardenhorst dankenswerter Weise von 73 Jugendlichen, die im Jahr 1975 von Pastor Müller und Pastor Hoffmann konfirmiert worden waren, die Anschriften ausfindig zu machen, damit Einladungen verschickt werden konnten. Bei sieben Personen war dies leider nicht möglich, weitere acht Personen sind im Laufe der letzten Jahre bereits verstorben. Ihnen wurde während des Gottesdienstes gedacht. Am Ende waren es 30 Jubilare, die am 15. Juni das Fest der Goldene Konfirmation zusammen feierten.

Der Gottesdienst begann mit dem Einzug der Jubilare in die Kirche. Pastorin Carolin Zierath, die uns zuvor am Gemeindehaus begrüßt hatte, hielt im Anschluss einen schönen, feierlichen Gottesdienst. Dieser wurde bereichert durch Beiträge des Singkreises, die instrumentale Unterstützung an der Orgel übernahm an diesem Tag Bernd Nagel. Im Verlauf des Gottesdienstes erhielten wir erneut den Segen Gottes zugesprochen und zudem eine Erinnerungsurkunde überreicht.

Im Anschluss trafen sich die Jubilare und ihre Begleitungen zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus bei Kaffee, Schnittchen und Finger-Food.

Pastorin Zierath hatte alte Fotos von unserer Konfirmation auf den Tischen verteilt und es dauerte nicht lange, da schwelgten alle in vergangenen Zeiten. Es wurden aber nicht nur Erinnerungen, sondern an einigen Tischen auch Adressen und Telefonnummern ausgetauscht. Einige von uns hatten sich tatsächlich 50 Jahre nicht mehr gesehen. Ein kleines Quiz mit „Ereignisse aus Politik, Sport und Mode der ‘75er“, das Frau Zierath für uns Konfirmanden vorbereitet hatte, sorgte für weitere gute Unterhaltung. Vielen lieben Dank, Frau Zierath. Es war ein sehr schöner Tag, und ich glaube schreiben zu dürfen, dass es allen Beteiligten sehr gut gefallen hat.

Zu guter Letzt möchte ich mich im Namen aller Konfirmandinnen und Konfirmanden auch noch bei all denen bedanken, die alles für uns so schön im Gemeindehaus vorbereitet haben. DANKE.

Ingrid Heils

Konfirmation

24. Mai 2025

© Fotografie Karina Veeltmann

25. Mai 2025

© Fotografie Karina Veeltmann

Ein Leuchtturm fürs Leben - Konfirmation 2025

Am 24. und 25. Mai wurden 31 Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde in einem festlichen Gottesdienst konfirmiert. Ihre Konfirmation stand unter dem Motto: „Dein Licht leuchtet, nichts strahlt heller, und du führst uns durch den Sturm“.

Im Mittelpunkt stand das Bild „Gott als Leuchtturm“ – ein starkes Symbol für Orientierung, Sicherheit und Hoffnung auf dem Lebensweg. Die Predigt, die Pastor coll. Marius Broeske und ich im Wechsel hielten, nahm die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit auf eine gedankliche Schiffsreise: Vom Ablegen im sicheren Hafen, über ruhige und stürmische See, bis hin zum Anlegen in neuen Häfen. Begleitet wurden sie dabei vom biblischen Leitvers aus Psalm 119,105: „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.“

Musikalisch wurde der Gottesdienst stimmungsvoll von der Kirchenband gestaltet. Es war ein fröhliches und zugleich nachdenkliches Fest des Glaubens – und ein sichtbares Zeichen dafür, dass Gott mitgeht, wohin das Leben auch führt.

Neben dem Segen Gottes und vielen Glückwünschen erhielten die Konfirmand*innen viele Geschenke. Von ihrem Konfirmationsgeld haben die Konfirmand*innen eine Spende in Höhe von 313,00 € an die Stiftung Deutsche Krebshilfe und 237,00 € an den Tierschutzverein Lingen und Umgebung e.V. gegeben. Vielen Dank!

Erstmalig hat dieses Jahr im Anschluss an die Konfirmation eine Konfi-Gala stattgefunden. Ein Abend, an dem die Konfirmand*innen und ihre Eltern zu einer gemeinsamen Abendmahlsfeier in der Kirche und zum anschließenden Grillen im Gemeindehaus eingeladen wurden. Die Konfis durften noch einmal ihre Konfirmationskleidung anziehen und der Abend klang mit Bildern aus der Konfi-Zeit und anregenden Gesprächen aus. Sie wurden außerdem herzlich dazu eingeladen unser Gemeindeleben auch weiterhin mitzugestalten. Es war ein wunderschöner Abschluss dieser bewegenden zwei Konfi-Jahre.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen für ihren weiteren Weg!

Carolin Zierath und Marius Broeske

Termine neuer Jahrgang

Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt am Donnerstag, 21.08.2025, 15.30 Uhr, in der Kirche. Alle Jugendlichen, die dann im 7. Schuljahr sind oder dem Alter nach sein könnten, sind zum Unterricht eingeladen.

Elternabend im Gemeindehaus:	Donnerstag,	11.09., 19.30 Uhr
Begrüßungsgottesdienst:	Sonntag,	5.10., 10.00 Uhr

Marius Broeske, Carolin Zierath

„Unsere“ Schmetterling sind geschlüpft

Schmetterlingsraupen sind faszinierende Wesen, die eine unglaubliche Transformation durchleben, bevor sie als wunderschöne Schmetterlinge in die Welt fliegen. Doch wie genau geschieht dieser Prozess?

Nahezu jedes Kind ist von den bunten Schmetterlingen fasziniert, doch möchte man Distelfalter & Co. im Garten näher beobachten, sind sie auch schon wieder in die Natur davongeflogen.

© Bilddatenbank Microsoft

Passend zu unserem Projekt „Insekten“ konnten wir gemeinsam mit den Kindern diese wunderschönen Distelfalter züchten und die Metamorphose des Schmetterlings live in unserer Kita mitverfolgen.

Neben grundlegenden Fähigkeiten zum Umgang mit lebenden Tieren, lernen die Kinder auch viele wichtige Fakten über Insekten und deren Lebensraum.

Über zwei Wochen konnten die Kinder täglich mit beobachten, wie aus den klitzekleinen Raupen nach deren Verpuppung die Schmetterlinge schlüpfen. Natürlich haben wir sie auch gefüttert und die so toll gemusterten Flügel der Schmetterlinge bewundert. Wie sonst kann man Schmetterlinge so nah beobachten?

Nun heißt es Abschied nehmen und wir lassen die Schmetterlinge in die Freiheit fliegen. Wenn du in den nächsten Tagen einen Distelfalter in deinem Garten siehst, könnte es vielleicht einer der Schmetterlinge sein, den wir in unserer Kita „Regenbogen“ gezüchtet haben.

Annika Wittrock

Neues aus der Ev.-luth. Gemeindebücherei

Gildehaus hat einen öffentlichen Bücherschrank. Der Bücherschrank steht am Dorfbrunnen. Es dürfen Bücher gebracht, entnommen und getauscht werden. Die Patenschaft dafür hat die Gemeindebücherei Gildehaus, Dorfstr. 13, übernommen.

Brigitte Bürger-Somberg

© Brigitte Bürger-Somberg

© Brigitte Bürger-Somberg

Kindergottesdienst

In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt. Wir beginnen wieder mit neuen Themen im KiGoDi am 17. August.

Vielleicht hast du auch Lust im KiGoDi mitzumachen. Wir beginnen sonntags gemeinsam mit den Erwachsenen um 10 Uhr in der Kirche. Vor der Predigt gehen wir dann rüber ins Gemeindehaus und beschäftigen uns bis 11.00 Uhr auf unsere Weise mit den biblischen Geschichten. Wir freuen uns auf dich!

Das KiGoDi-Team:
Carina Hagel, Birgit Meeder, Katharina Nakken, Christine Sander, Henni Schönfeld, Carolin Zierath

Einschulung

Endlich Schulkind! Um diesen besonderen Tag zu feiern laden wir wieder herzlich zum Einschulungsgottesdienst in unserer Kirche ein.

Foto: epd bild

Gestaltet wird der Gottesdienst von Pastor Martin Hauffe, Martin-Luther-Gemeinde, und von Pastor coll. Marius Broeske. Gemeinsam werden wir den neuen Erstklässler*innen einen persönlichen Segen zusprechen und sie unter Gottes Schutz in die beginnende Schulzeit schicken.

Marius Broeske

Fr **15. August • 16.00 Uhr** • Ev.-ref. Kirche

Allein mit Deinen Problemen? Darüber reden hilft!

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch
0800 22 55 530
Bundesweit, kostenfrei und anonym.
www.hilfetelefon-missbrauch.de

www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon
116111
unterstützt durch die Deutsche Telekom
NummergegenKummer

Elterntelefon
0800 1110550
unterstützt durch die Deutsche Telekom
NummergegenKummer

Anzeige

Sommerkirche in Bentheim und Gildehaus

Ökumenisches und multireligiöses Friedensgebet

Herzliche Einladung zur Teilnahme am Dorfbrunnen, wo all unsere Angst und Wut und Hilflosigkeit in einem Friedensgebet münden. Wir nehmen uns 10 Minuten Zeit, um unser aller Gott mit den vielen Namen um Stärkung, Unterstützung und Hilfe zu bitten, dass die kriegführenden Machthaber erkennen, wie sinnlos ihr Tun ist und wieviel Leid und Zerstörung sie über Menschen und Umwelt bringen.

Jutta Külkens

Jeden Samstag • **15.00 Uhr** • Dorfbrunnen

Danke für Ihre Spende

Verschiedene Einzelgaben an die Diakoniekasse

Wir danken für Ihre Spenden von April bis Mai 2025 für:

Klingelbeutel / Opferstock	1.255,13 €
Gemeindediakonie	2.510,00 €
Kirchenmusik - E-Piano	182,70 €
Diakonischer Dienst	752,81 €
PZ Dillenweg	465,47 €
hungernde Menschen	200,00 €
Eylarduswerk	171,75 €

Unterhaltung Friedhof	15,00 €
Spez. ambulante Palliativversorgung	539,90 €
Krisenfonds unserer Landeskirche	30,00 €
Deutsche Krebshilfe	313,00 €
Tierheim Lingen	237,00 €
Summe	6.672,76 €

Kirsten Friedrich

Reparatur-Café Gildehaus

Reparieren anstatt in den Müll

NETZWERK REPARATUR-INITIATIVEN

Das Reparatur-Café ist an zwei Samstagen im Monat geöffnet. Wenn Sie also etwas zum Reparieren haben, kommen Sie gerne vorbei. Sie tragen so bei erfolgreicher Reparatur zur Müllvermeidung und Ressourcenschonung bei.

Das Team des Reparatur-Cafés

Die nächsten Termine:

Sa **12. + 26. Juli** • **10.00 - 13.00 Uhr** • Romberg 39
Sa **9. + 23. August** • **10.00 - 13.00 Uhr** • Romberg 39

Ökumenischer Seniorentreff

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Seniorentreff. Wir treffen wir uns jeden zweiten Mittwoch im Monat, um bei Kaffee und Kuchen schöne und vergnügliche Nachmittage zu verbringen.

Petra Egbers-Bertels

Mi **9. Juli** Sommerpause
Mi **14. August** • **15.00 Uhr** • Ev.-ref. Gemeindehaus

Café Pause

Ein Angebot für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Herzliche Einladung zum Café Pause jeweils am dritten Mittwoch im Monat. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen aus allen Ortsteilen können sich hier treffen und Kontakte knüpfen.

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden in geselliger Atmosphäre.

Thorsten Schütz

Mi **16. Juli** • **15.00 Uhr** • Ev.-luth. Gemeindehaus Bad Bentheim
Mi **20. August** • **15.00 Uhr** • Ev.-luth. Gemeindehaus Bad Bentheim

Grabsteinkontrolle

Am 21. August findet durch eine sachkundige Firma von 8.00 bis 11.00 Uhr die Standfestigkeitsprüfung der Grabmale (gem. VSG 4.7 § 9) statt. Wir bitten die Besucher unseres Friedhofs, sich darauf einzustellen und um Verständnis.

Bärbel Günnemann-Wewel

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN WERDEN AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN NICHT VERÖFFENTLICHT

Läuten bei Geburten:
Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder der Pastorin/dem Pastor. Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.

Besuchswünsche:
Wünschen Sie einen Besuch? Dann melden Sie sich gerne bei Pastorin Zierath oder Pastor coll. Broeske.

Get Together
Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr ..... ☎ 05923 5171
Singkreis
Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr ..... ☎ 6611
Posaunenchor
Mittwoch, 20.00 - 21.30 Uhr ..... ☎ 277496
Summerlight (Jugendband)
Nach Absprache..... ☎ 5448
Frauentreff
Jeden 1. Montag, 19.30 - 21.30 Uhr ..... ☎ 6531
Frauenkreis
Jeden 3. Montag, 15.00 - 17.00 Uhr ..... ☎ 8463
Seniorenkreis
Jeden 1. Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr ..... ☎ 1535

Bibelgesprächskreis..... ☎ 0151 24163897
Selbsthilfegruppe für Frauen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten
Jeden 1. Donnerstag, 17.00 - 19.00 Uhr..... ☎ 1237
Kindergottesdienstteam
Donnerstag, 18.30 - 19.30 Uhr..... ☎ 4839915
Kinder- und Jugendgruppen
Dienstag, 15.30 (6 - 10 J.), 17.00 (ab 11 J.) ..... ☎ 255278
Ökumenisches Frauenfrühstück..... ☎ 990707
Man(n) trifft sich..... ☎ 6070 o. 390
Ökumenischer Seniorentreff
Jeden 2. Mittwoch, 15.00 - 17.15 Uhr ..... ☎ 255493
Siloahkreis - Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe,
Freitag, 20.00, in geraden Kalenderwochen ... ☎ 0157 31756818

Taufen

Bitte melden Sie sich zur Terminabsprache bei Pastorin Zierath oder Pastor coll. Broeske

Dienstwochen

27.06. - 01.07.: Pastorin Zierath
05.07. - 26.07.: Pastor coll. Broeske
28.07. - 04.08.: Pastorin Zierath
06.06. - 10.08.: Pastorin Parschat
11.08. - 13.08.: Pastorin Zierath
25.08. - 30.08.: Pastor i. R. Kortmann

Sommerpause

Die Sommerpause des Gemeindehauses ist vom 7. bis 27. Juli. In diesem Zeitraum finden keine Treffen von Gruppen in den Räumen des Gemeindehauses und kein Kirchcafé im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Impressum:

Herausgeberin:	Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus		
Redaktion:	Marius Broeske, Petra Egbers-Bertels, Bärbel Günnemann-Wewel, Imke Louis, Alfred Veenaas, Carolin Zierath		
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen		
Bankverbindung:	**Hauptkasse:**	Grafschafter Volksbank:	IBAN DE66 2806 9956 0011 2518 00
		Kreissparkasse Nordhorn:	IBAN DE97 2675 0001 0003 0000 72
	Diakoniekasse:	Grafschafter Volksbank:	IBAN DE39 2806 9956 0011 2518 01
Homepage:	www.reformiert-gildehaus.de		
Datenschutz:	In der Rubrik „Familiennachrichten" werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt. Zudem veröffentlichen wir auch regelmäßig Namen von Gemeindegliedern, die 70, 75, 80 Jahre und älter werden. Falls Sie dies nicht wünschen, können Sie dem mit einer Mitteilung an das Gemeindebüro, Dorfstraße 20, Tel. 05924 255277, widersprechen.		

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 1. August** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de geschickt werden.
Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor.
Die nächste Ausgabe Nr. 5|2025 erscheint am 1. September 2025.
Ausgabe an die Verteilenden ab **29. August 2025**, 15.00 - 17.30 Uhr. Auflage: 3500 Exemplare

Der leise Wind, der Wandel bringt

Vier Winde stritten, wer von ihnen der stärkste sei. Der Nordwind blies Schneisen in den Wald. Der Westwind ließ die Wellen gegen Klippen schlagen. Der Südwind brachte Hitze, die Felder versengte. Nur der Ostwind blieb still. Als die anderen lachten, legte sich der Ostwind sanft über das Land. Die Wellen glätteten sich, die Bäume richteten sich auf, und auf den verbrannten Feldern keimte neues Leben. Da wurde es still. Und die Winde begriffen: Nicht der lauteste ist der stärkste - sondern der, der Wandel bringt.

Wir leben in einer Zeit voller lauter Stimmen. Worte schlagen wie Windböen auf uns ein - auf Social Media, in Talkshows, in politischen Debatten. Wer am lautesten spricht, gewinnt Aufmerksamkeit. Wer spaltet, bekommt Sendezeit. Wer zuschlägt, wird gefürchtet.

Manchmal sehnen wir uns nach einem starken und lauten Zeichen des Gegenschlags. Nach einem klaren Wort von oben. Doch unser Sehnen nach eindrücklichen Zeichen, nach einem Gott, der sich lautstark mit einmischt und unser menschliches Getöse übertrifft, bleibt eine unerfüllte Sehnsucht. Zum Glück, denn in der Geschichte von der Arche Noah und der Sintflut wird eindrücklich geschildert, was passieren kann, wenn Gott sich lautstark einmischt. Nein, wahre Stärke zeigt sich anders.

In der Fabel ist es der Ostwind - in vielen Kulturen ein Symbol für Neuanfang, für Heilung, für Licht -, der nicht zerstört, sondern erneuert. Er bringt keine Schlagzeilen, aber Wachstum. Er gewinnt nicht den Kampf, aber das Leben. In der Bibel zeigt Gott seine wahre Stärke auf ähnliche Weisen.

„Der HERR aber war nicht im Sturm, nicht im Erdbeben, nicht im Feuer. Und nach dem Feuer kam ein stilles, sanftes Säuseln.“
(1. Könige 19,11–12)

© Carolin Zierath

In der Bibel begegnet der Prophet Elia Gott nicht im Sturm, nicht im Erdbeben, nicht im Feuer - sondern im *„sanften Säuseln“*. Gott kommt in der Stille. Nicht als Macht, die bricht, sondern als Kraft, die verwandelt.

Gerade in Krisenzeiten ist die Versuchung groß, auf Härte zu setzen. Härtere Grenzen. Härtere Sprache. Härtere Strafen. Aber: Härte allein bringt keinen Frieden. Wir brauchen Menschen, die nicht bloß Dagegen sind - sondern Für etwas stehen. Wir brauchen keine Reaktion - sondern Vision. Keine Lautstärke - sondern Wandlungskraft.

Erneuerung beginnt oft dort, wo Menschen sich trauen, still zu werden. Hinzuhören. Zuzuhören. Gemeinsam und unaufhörlich zu handeln auch und gerade im Kleinen, so wie der Ostwind, so wie Gott selbst. Das ist eine Einladung an uns alle: wo wir still werden und uns vom Geist Gottes tragen lassen, da geschieht etwas. Ganz nach dem afrikanischen Sprichwort:

Viele kleine Leute
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Schritte tun,
können das Gesicht der Welt verändern,
können nur zusammen das Leben besteh'n.
Gottes Segen soll sie begleiten,
wenn sie ihre Wege geh'n.
Amen.

Carolin Zierath

Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung, 2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen.
Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war.
Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du genauso sein wie in diesem Moment.

TINA WILLMS

Foto: Hillbricht

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen eine erholsame Sommerzeit

Kontakte | Homepage | Reformiert-Gildehaus | reformiert_gildehaus

Pastorin
Carolin Zierath, Waldseiter Straße 100,
☎ 4839915, carolin.zierath@reformiert.de

Pastor coll.
Marius Broeske, Emminghoff 8
☎ 0151 24163897, marius.broeske@reformiert.de

Ansprechstelle bei sexualisierter Gewalt
Henni Schönfeld, ☎ 1239
hschoenfeldgdhs@gmx.de
Christine Oppermann, ☎ 0491 9191-195
ansprechstelle@reformiert.de (Landeskirchenamt)

Gemeindebüro | Friedhofsverwaltung
Bärbel Günnemann-Wewel, Dorfstraße 20,
☎ 255277, Sprechzeiten:
Mo. | Do. | Fr. 9.30 - 11.30 Uhr
gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de
friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

Gemeindehaus/Küsterei
Stefanie Lippoldt, Dorfstraße 20, ☎ 255493
gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

Kirchmeister
Berthold Wilmink, ☎ 390
berthold.wilmink@yahoo.de

Rechnungsführung
Jürgen Wolters, ☎ 5448
Hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

Altenwohnungen
Verwaltung: Gerd-Jan Bertels und
Petra Egbers-Bertels, ☎ 385
altenwohnungen@reformiert-gildehaus.de
Hausmeister: Wolfgang Mersch, ☎ 254

Reparatur-Café Gildehaus
www.reparaturcafe-gildehaus.de

Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎ 781-0
info@Eylarduswerk.de

Kindertagesstätte Sonnenschein
Ernst-Buermeyer-Straße 34, ☎ 8581, 🖷 783865
sonnenschein@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Regenbogen
Schulstraße 22, ☎ 8308 oder 785834
🖷 785835, regenbogen@kita-grafschaft.de

Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus
Dillenweg 18 b, ☎ 785580, 🖷 7855810
grosse-bardenhorst@diakonischer-dienst.de

Ambulanter Pflegestützpunkt Gildehaus
Diakonischer Dienst gGmbH
Dorfstraße 13, ☎ 4229011
boekenfeld@diakonischer-dienst.de

Tagespflege am Dorfbrunnen
Dorfstraße 13 a, ☎ 4189898
tpgildehaus@diakonischer-dienst.de

Tagespflege am Schlosspark
Marktstraße 10, Bad Bentheim, ☎ 05922-981075
bramer@diakonischer-dienst.de

Sozialberatung Diakonie
Wilhelmstraße 6 a, Bad Bentheim,
☎ 05922-9997796
Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr

Arbeitskreis Zuwanderung
Anprechpartner*innen: Jutta Külkens, ☎ 05924-1237;
Berthold Leusmann, ☎ 05922-2946, Hanna Vos, ☎
05922-1852, ak-zuwanderung-bb@web.de

Gemeindebücherei der Ev.-luth. Kirchengemeinde
Dorfstraße 13, buecherei.gildehaus@evlka.de
Di., 16.30-18.00 Uhr, Do., 17.30-19.00 Uhr

Kleiderbörse „Jacke wie Hose“
Hafermarkt 4, 48465 Schüttorf, ☎ 0152 02917247855825
Montag und Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 14.20 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 14.30 - 18.00 Uhr